
Ergebnisprotokoll

Anlass: 15.Treffen des Vorstands der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
Dienstag, 25.August 2026, 16:06 – 17:30 Uhr (Amt Südtondern, Niebüll)

Versammlungs-
leitung: Andreas Deidert

Protokoll: Dr.-Ing. Simon Rietz

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung (Folie 1 – 2)	1
TOP 2: Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 3 – 6)	2
TOP 3: Förderanträge (Grundbudget) – Aktuelle Änderungen & Hinweise (Folie 7 – 8)	2
TOP 4: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (Folie 9 – 17)	3
TOP 5: Regionalbudget 2027 (Folie 18 – 24)	6
TOP 6: Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen (Folien 22 – 35).....	7
TOP 7: Verschiedenes & Termine (Folien 36 – 40)	7

Anlage

- Liste der Teilnehmenden
 - Präsentation der Veranstaltung
-

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung (Folie 1 – 2)

Herr Deidert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes und besonders Ines Perret vom Regionalmanagement, die dem Vorstand gemeinsam mit Sohn Tjade in ihrem Mutterschutz einen Besuch abstattet.

Frau Linz vom Landesamt für Landwirtschaft (LLnL) lässt sich kurzfristig entschuldigen.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt. Zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 3 – 6)

In Abwesenheit von Frau Linz vom LLnL informiert Dr. Rietz über die aktuellen Calls zur Einreichung von Projekten beim Land zu den Themen Ortskernentwicklung / Ortskernentwicklungskonzepte, Integrierte ländliche Entwicklung (ILE), Mehrfunktionenhäuser, Kulturelles Erbe und ländlicher Wegebau.

Weitere und aktuelle Informationen finden sich unter folgendem Link: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/landwirtschaft/laendliche-raeume>

Beschlussfassung des Vorstandes zur Mittelbindung

Der Vorstand fasst folgenden Beschluss zur Bindung von Mitteln:

„Ist das Budget eines Kernthemas überzeichnet, so bestimmt der Vorstand ein anderes Kernthema (oder mehrere andere Kernthemen) desselben Zukunftsthemas, aus dessen Budget die Förderung vorgenommen werden soll. Erst, wenn in den Kernthemen keine Mittel mehr gebunden werden können, soll auf den Puffer freier Mittel zurückgegriffen werden.“

Begründung:

War bisher ein Kernthema überzeichnet, im übergeordneten Zukunftsthema jedoch noch Budget vorhanden, wurden für das Projekt Mittel aus dem Zukunftsthema gebunden.

Zukünftig wird der Vorstand bei der Förderung eines Projektes, dessen zugewiesenes Kernthema bereits überzeichnet ist, ein anderes Kernthema des Zukunftsthemas benennen, aus dessen Budget das Projekt zu fördern ist. Hier würden die zur Verfügung stehenden Mittel dann entsprechend gekürzt.

Ziel dieser Maßnahmen ist es zu verdeutlichen, dass mit der Förderung von Projekten in den einzelnen Kernthemen das Erreichen von Zielen verbunden ist. Ausgeschöpfte Kernthemen zeigen an, dass in diesem Bereich Zielindikatoren bereits erfüllt wurden. Bindet man Mittel aus einem anderen Kernthema bedeutet dies, dass in diesem Kernthema die Ziele ggfs. nicht erreicht werden können. Dies soll zur Diskussion anregen und könnte zur Folge haben, dass es zukünftig zu einer Förderung von Projekten kommt, die sich näher an der Zielerreichung der IES orientieren. Aktuell sieht die IES der AktivRegion jedoch nicht vor, Projekte wegen der Übererfüllung von Indikatoren („Zielerreichung“) abzulehnen.

TOP 3: Förderanträge (Grundbudget) – Aktuelle Änderungen & Hinweise (Folie 7 – 8)

1. Projektrückzug „Bikeshelter Aventoft“

Die Förderung des Projektes wurde am 7.Oktober 2025 durch den Vorstand beschlossen. Leider fiel erst im Zuge der Bewilligung durch das LLnL auf, dass das Projekt nicht die notwendige Mindestzuschussquote für öffentliche Projektträger erreicht, die bei 10.000 € liegt. Der Zuschuss beträgt lediglich 9.628,01 €.

Da die Gesamtkosten des Projektes 17.984,37 € betragen, soll es beim Regionalbudget 2027 eingereicht werden. Die gebundenen ELER-Mittel sind wieder dem Kernthema 07 „Tourismus – Nachhaltigen qualitativen Natur- und Erlebnistourismus in der Region stärken“ zugeflossen.

2. Anhörung im Projekt „Dorfplatz Emmelsbüll-Horsbüll“

Das Projekt (Projektträger: Dorfverschönerungsverein Emmelsbüll-Horsbüll) wurde 2025 abgeschlossen. Im Rahmen der Prüfung des Schlussverwendungsnachweises fiel auf, dass Rechnungen nicht den Bezug „ELER“ tragen. Zum Ausschluss einer EU-Doppelförderung müssen Rechnungen neben dem Titel des Projektes auch den Fonds („ELER“) nennen, aus dem sie gefördert werden. Darüber wurde der Projektträger im Rahmen eines Änderungsbescheides informiert, hat es aber leider nicht beachtet.

Es besteht aktuell eine Anhörungsfrist bis zum 30.September 2026. Das Amt Südtondern ist eingebunden. Schlimmstenfalls werden die förderfähigen Kosten (132.458,43 €) vom Landesamt nicht anerkannt. In der Folge würden keine Fördermittel an den Projektträger ausgezahlt.

In dem Projekt stecken 73.530,30 € ELER-Mittel und 9.191,26 € aus dem Regionalfonds der AktivRegion. Es wurde dem Zukunftsthema „Daseinsvorsorge“ und hier dem Kernthema 5 „Soziales und Kultur“ zugeordnet. Diese Mittel würden im Falle einer Ablehnung durch das Landesamt wieder für andere Projekte frei werden.

TOP 4: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (Folie 9 – 17)

Sachstand zu Projekten (Folie 9)

Auf den bisherigen Vorstandssitzungen der aktuellen Förderperiode wurden 32 Grundbudget-Projekte vom Vorstand bewertet. Zwei Projekte wurden abgelehnt, so dass die Förderung von 30 Projekten vom Vorstand beschlossen wurde. Drei der 30 Projektträger haben ihr Projekt zurückgezogen (Probleme mit der Finanzierung, zeitlicher Verzug durch Bewilligung, Probleme wegen Vergabeordnung). Damit verbleiben 27 Projekte:

- 6 Projekte sind abgeschlossen und abgerechnet
- 16 Projekte haben einen Zuwendungsbescheid erhalten und befinden sich in der Umsetzung
- 5 Projekte warten auf den ZWB

Aufteilung der Projekte auf Zukunfts- und Kernthemen (Folie 10)

- **Klimaschutz & Klimawandelanpassung (7)**
 - Energieeffizienz = 2
 - Grüne Mobilität = 1
 - Aktiver Umwelt- & Klimaschutz = 4
- **Nachhaltige Daseinsvorsorge (17)**
 - Versorgung & Infrastruktur = 2
 - Soziales & Kultur = 10
 - Bildung = 5
- **Regionale Wertschöpfung (3)**
 - Tourismus = 2
 - Regionale Wirtschaft = 1

Aktuelle Restmittel in den Zukunftsthemen (Folie 11):

Klimaschutz & Klimawandelanpassung: 117.510,79 €

Daseinsvorsorge & Lebensqualität: Das Zukunftsthema ist überzeichnet. Es sind keine Restmittel mehr vorhanden. Projekt, die aus diesem Zukunftsthema gefördert werden sollten, greifen auf das themenungebundene Budget („Puffer“) zu.

Regionale Wertschöpfung: 56.059,06 €

Themenungebundenes Budget: 84.640,67 €

Die beiden Projekte der heutigen Sitzung werden folgenden Zukunfts- & Kernthemen zugeordnet (Folie 12):

- Beschaffung eines 9-Sitzer-Rollstuhlbusses mit Elektroantrieb/ Projektträger: Haus KoMeT gGmbH
 - Zukunftsthema: Klimaschutz & Klimawandelanpassung
 - Kernthema: 02 „Grüne Mobilität – Umsetzung neuer, nachhaltiger Formen der Mobilität für die Region“
 - Beantragter Zuschuss: 74.625 € (davon ELER-Mittel: 59.700 €)
- Stärkung der Qualität der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit durch Beteiligung, Demokratiebildung und Gewaltschutz / Projektträger: Kreisjugendring Nordfriesland e.V.
 - Zukunftsthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge
 - Kernthema: 05 „Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region“
 - Beantragter Zuschuss: 79.265,35 € (davon ELER-Mittel: 24.680,06 €)

Regionalfonds der AktivRegion (Folie 13)

Von den insgesamt zur Verfügung stehenden 70.000 €, die die Amtsverwaltungen zur Ko-Finanzierung privater Antragsteller bereitgestellt haben, sind nach Einrechnung der Ko-Finanzierung der beiden oben genannten Projekte noch 11.459,05 € vorhanden.

Zur Förderung aus dem Grundbudget:**1) Beschaffung eines 9-Sitzer-Rollstuhlbusses mit Elektroantrieb / Projektträger: Haus KoMeT gGmbH (Folie 14)**

Die in Niebüll ansässige Haus KoMeT gGmbH betreibt die konduktive Förderung von körper- und mehrfachbehinderten Menschen und betreut in ihren Räumlichkeiten 9 Klienten. Diese sind ganz überwiegend auf Rollstühle und Gehhilfen angewiesen. Für Fahrten zu Ärzten, Krankenhäusern, aber auch für allgemeine Ausflüge oder gemeinsame Einkaufsfahrten erhält das Haus KoMeT einen Zuschuss zum Kauf eines elektrisch betriebenen Busses, der speziell für den Transport von Rollstuhlfahrern angepasst wird. Hier können 4 Klienten in ihren Rollstühlen und deren Begleiter transportiert werden. Wenn der Bus nicht durch das Haus KoMeT genutzt wird, kann er von der Schwimmsparte des TSV Rot-Weiß Niebüll eingesetzt werden, um Mannschaften zu Turnieren zu fahren. Auch mit dem Hotel Landhafen aus Niebüll ist eine Kooperation geschlossen worden: Mobilitätseingeschränkte Gäste des Hotels und deren Begleiter und Familien können den Bus ebenfalls für Ausflüge in die Region nutzen. Geladen wird er über eigenen PV-Strom vom Dach des Haus KoMeT.

Vorstellung	Armin Albers (Haus KoMeT gGmbH)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 33 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 33 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 33 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 74.625 € / davon 80% ELER-Mittel (59.700 €) & 20% öffentliche Kofinanzierung (14.925 €)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	15	15	0	0	8 (53,3%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 20 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Vorsitzende fragt vor der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Daraufhin verlässt Armin Albers als Mitglied der „Haus KoMeT gGmbH“ den Sitzungssaal. Zur Wahrung der Stimmenmehrheit der Wirtschafts- und Sozialpartner nimmt Andreas Deidert als öffentliches Vorstandsmitglied nicht an der Abstimmung teil. Hinweis: Die notwendigen Mittel können komplett im Budget des Kernthemas 02: „Grüne Mobilität – Umsetzung neuer, nachhaltiger Formen der Mobilität für die Region“ gebunden werden.			

Begründung	Der E-Bus verbessert die Betreuungssituation der Klienten des Hauses KoMeT und liefert damit einen Beitrag zur Inklusionsarbeit. Über die Nutzungsmöglichkeit des Busses durch die Schwimmsparte des RW Niebüll und Gäste des Hotels Landhafen wird eine hohe Auslastung und Nutzung des Busses gewährleistet.
------------	--

2) Stärkung der Qualität der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit durch Beteiligung, Demokratiebildung und Gewaltschutz / Projektträger: Kreisjugendring Nordfriesland e.V. Folie 15)

Der Kreisjugendring Nordfriesland beantragt eine Förderung zur Einstellung einer/eines Bildungsreferentin/en für Beteiligung und Gewaltschutz. Die Fachstelle soll die Qualität der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis durch den Ausbau von Beteiligungsstrukturen, die Förderung demokratischer Teilhabe sowie die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zum Schutz junger Menschen vor Gewalt stärken. Sie fungiert als kreisweite Beratungs-, Qualifizierungs- und Vernetzungsstelle für Kommunen, Vereine, Verbände und weitere Träger der Kinder- und Jugendarbeit. Dieses Projekt wird gemeinsam mit den AktivRegionen Südliches Nordfriesland und Uthlande umgesetzt.

Vorstellung	Najomi Eberhardt (Kreisjugendring Nordfriesland e.V.)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 39 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 39 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 39 Punkte) Bei den zusätzlichen Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte erreicht das Projekt 4 Punkte.				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 79.265,35 € / davon 80% ELER-Mittel (63.412,28 €) & 20% öffentliche Kofinanzierung (15.853,18 €) Kooperationsprojekt (Finanzierungsanteile): ELER-Mittel: 63.412,28 € - AR SNF: 26.493,65 € AR NFN: 24.680,06 € - AR Uthlande: 12.238,57 € Öffentliche Ko-Fi: 15.853,18 € - davon Kofi Land (10%): 7.926,54 € - davon Kofi AR² (10 %): 7.926,54 € - davon Kofi AR SNF: 3.311,71 € davon Kofi AR NFN: 3.085,01 € - davon Kofi AR Uthlande: 1.529,82 €				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	15	15	0	0	8 (53,3%)
	Bemerkungen	Die Mindestpunktzahl von 20 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Vorsitzende fragt vor der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Daraufhin verlässt Susanne Kunsmann als			

		Vorsitzende des Kreisjugendringes Nordfriesland e.V. den Sitzungssaal. Zur Wahrung der Stimmenmehrheit der Wirtschafts- und Sozialpartner nimmt Andreas Deidert als öffentliches Vorstandsmitglied nicht an der Abstimmung teil. Hinweis: Die notwendigen Mittel können im zugewiesenen Kernthema 05: „Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region“ nicht bereitgestellt werden. Weil das gesamte Zukunftsthema bereits überzeichnet ist, erfolgt die Mittelbindung aus dem themenungebundenen Budget („Puffer“).
Begründung		Es erfolgt der Aufbau einer neuen kreisweiten Fachstelle, die ehrenamtliche Strukturen stärken sowie die Entwicklung von Beteiligungs- und Schutzkonzepten & die Schaffung neuer Beratungs-, Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote etablieren soll.

Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget:

1. Stärkung der Qualität der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit durch Beteiligung, Demokratiebildung und Gewaltschutz / Projektträger: Kreisjugendring Nordfriesland e.V. = **39 Punkte**
2. Beschaffung eines 9-Sitzer-Rollstuhlbusses mit Elektroantrieb / Projektträger: Haus KoMeT = **33 Punkte**

Durch die Beschlüsse des Vorstandes verändern sich die Mittelbindungen wie folgt (Folie 17):

Klimaschutz & Klimawandelanpassung: 57.810,79 €

Daseinsvorsorge & Lebensqualität: Das Zukunftsthema ist überzeichnet. Es sind keine Restmittel mehr vorhanden. Projekt, die aus diesem Zukunftsthema gefördert werden sollten, greifen auf den Puffer („Themenungebundenen Budget“) zu.

Regionale Wertschöpfung: 56.059,06 €

Themenungebundenen Budget: 59.960,61 €

TOP 5: Regionalbudget 2027 (Folie 18 – 24)

Fußend auf den Erfahrungen der letzten Jahre wird über die aktuellen Projektauswahlkriterien (PAK) und die Förderausschlüsse für Regionalbudgetprojekte gesprochen und die Möglichkeit von Änderungen diskutiert. Dabei entschließt sich der Vorstand dazu, das niederschwellige und etablierte Antragsverfahren beizubehalten, keine Änderungen an den PAK vorzunehmen und auch keine weiteren Ausschlüsse für das Regionalbudget 2027 zu formulieren. Für den Ablauf der Sitzung wird angeregt, die Dauer – in Abhängigkeit der Anzahl eingereicherter Anträge – von drei auf vier Stunden zu verlängern. So soll diese im März 2027 von 14 – ca. 18 Uhr terminiert werden und damit eine Stunde früher starten.

Mit den vorliegenden Erklärungen zur Ko-Finanzierung durch die Amtsverwaltungen (je 10.000 €) und die Garantie des AMNF, die verwaltungsseitige Abwicklung zu übernehmen, ist eine Antragstellung für die GAK-Mittel beim Land möglich. Dazu muss der Vorstand formal beschließen, dass die AktivRegion im Jahr 2027 das Regionalbudget anbieten wird.

Der Vorstand beschließt einstimmig, dass die AktivRegion das Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten im Jahr 2027 anbieten soll.

TOP 6: Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen (Folien 22 – 35)

- Regionalbudget 2026:
Die geförderten Projekte müssen bis 25.September 2026 umgesetzt und abgerechnet sein. Vermutlich wird Simone Boldt (AMNF) gemeinsam mit Simon Rietz Ende September einige Projekt vor Ort aufsuchen.
 - Diverse Veranstaltungen
Das Regionalmanagement hat in den letzten Monaten an diversen Veranstaltungen teilgenommen, darunter u.a. am Vernetzungstreffen der deutschen Fischwirtschaftsgebiete in Stralsund, dem großen Leader-Jahrestreffen in Lüneburg oder einem Austausch mit MdB Mayra Vriesema zur ländlichen Entwicklung in Breklum.
 - Arbeitskreise & Netzwerke
Das nächste Treffen des „AK Tourismus“ findet am 10. September 2026 bei der LTO Nordseeküste Nordfriesland (Bredstedt) von 14 – 16 Uhr statt.
Im „Netzwerk Dorfkümmerer“ stehen aktuell keine Treffen an.
 - Zur Vorstandssitzung am 3.November 2026 gibt es bereits eine Reihe von Projekten im Beratungsstand, die vermutlich einen Antrag zur Förderung einreichen werden. Es ist wahrscheinlich, dass das gesamte Budget am Ende der Sitzung gebunden sein wird und Projektträger mit positiven Beschlüssen sogar gänzlich ohne Fördermittel auskommen müssen.
 - Im Fischwirtschaftsgebiet Nordfriesland Nord belaufen sich die Restmittel auf 90.000 €. Aktuell gibt es zwei Projektideen (Hafenchronik, Förderung Adventuregolf-Anlage). Der Serviceturm Schlüttsiel soll eventuell über den Pool landesweiter Fischereiprojekte gefördert werden.
 - Projektbesichtigungstour 2027
Die letzte Besichtigungstour fand im September 2023 statt und dauerte von 10 – 15 Uhr. Der damalige Teilnehmerkreis bestand aus Vorstandsmitgliedern, dem Regionalmanagement und Vertretern des Landesamtes. Das Regionalmanagement wird Anfang 2027 eine Rückfrage mit Terminvorschlägen (voraussichtlich) für den Juni 2027 auf den Weg bringen, um das Interesse abzufragen.
-

TOP 7: Verschiedenes & Termine (Folien 36 – 40)

Termine 2026 (Vorstand)

15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand:

- 3.November 2026, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)

Mitgliederversammlung, 17 – 19 Uhr:

- 24.November 2026, 17 – 19 Uhr (GreenTEC Campus, Enge-Sande)

Termine 2026 (Vorstand)

15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand:

- 26.Januar 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 2.März 2027, 14 – 18 Uhr **Sondersitzung Regionalbudget** (Rathaus Leck)
- 20.April 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 - 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 24.August 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 - 18 Uhr Vorstand (AMNF)
- 2.November 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 - 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)

Mitgliederversammlung

- 23.November 2027, 17 – 19 Uhr (Ort ist noch nicht bekannt)

Projektbesichtigungstour

- ggfs. Juni 2027

Niebüll, 27.August 2026

gez. Dr.-Ing. Simon Rietz

Anlage 1: Teilnehmende

1. Kommunale Vertreter = 8		
Amtsleiterin des AMNF	Judith Horn	☐ ♂ ☒ ♀
Bürgermeisterin der Gemeinde Högel	Tanja Carstensen	☐ ♂ ☒ ♀
Gemeindevertreter der Gemeinde Langenhorn	Volker Feddersen	☒ ♂ ☐ ♀
Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Christian Schmidt	☒ ♂ ☐ ♀
Amtsleiterin des Amts Südtondern	Nicole Jürgensen	☐ ♂ ☒ ♀
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert	☒ ♂ ☐ ♀
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Kurt Hinrichsen	☒ ♂ ☐ ♀
Bürgermeister der Gemeinde Stadum	Bernhard Rensink	☒ ♂ ☐ ♀
2. Wirtschafts- und Sozialpartner = 9		
VR Bank Nord eG	Björn Fischer	☒ ♂ ☐ ♀
HGV Niebüll	Bernd Jacobsen	☒ ♂ ☐ ♀
Grundschule Klixbüll	Edeltraut Dahmani	☐ ♂ ☒ ♀
KreisLandFrauenVerband NF	Magret Albrecht	☐ ♂ ☒ ♀
Ev. Kinder- und Jugendbüro NF	Susanne Kunsmann	☐ ♂ ☒ ♀
Amsinck Haus	Anke Dethlefsen	☐ ♂ ☒ ♀
LTO Nordseeküste Nordfriesland e.V.	Melanie Trotier	☐ ♂ ☒ ♀
Haus KoMeT e.V.	Armin Albers	☒ ♂ ☐ ♀
Landjugend Wiedingharde	Hanna Thomsen	☐ ♂ ☒ ♀
Frauenquote im Abstimmungsgremium: 9 (52,9%)		♂ = 8 ♀ = 9
Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht = 1		
AktivRegion Nordfriesland Nord	Dr.-Ing. Simon Rietz	